

Beschluss:

1. Die bei der Fachstelle für Demokratie angesiedelte Anlaufstelle bei Diskriminierung und rechtem Hass an Münchner Schulen wird um 1 VZÄ erweitert. Das Direktorium wird beauftragt, die Einrichtung von 1,0 VZÄ für eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in bei der Fachstelle für Demokratie (Schwerpunkt Schulberatung) sowie die Stellenbesetzung durch das Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.

2. Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2023 in Höhe von 28.630 Euro werden aus dem Budget zur Sicherung unvorhergesehener Bedarfe bereitgestellt.
Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 106.930 Euro für die Jahre 2024 ff. im Rahmen der regulären Haushaltsplanaufstellungsverfahren anzumelden.
Das Produktkostenbudget des Produktes P31111100 Gemeindeorgane erhöht sich damit im Jahr 2023 zahlungswirksam um 28.630 Euro, in den Jahren 2024 ff. um jeweils 106.930 Euro. Im Ergebnishaushalt sind zusätzlich für etwaige erforderliche Pensions- und Beihilferückstellungen bei einer Beamt*innenbesetzung in Höhe von etwa 34.056 Euro (40 % des Jahresmittelbetrages für A 14: 85.140 Euro) zu berücksichtigen.

3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04077 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.